

Nachruf

Uns allen unerwartet wurde am Sonntag morgen unser lieber Sportskamerad

Herbert Donner

durch den unerbittlichen Tod abgerufen.

Wir verlieren in ihm ein treues Mitglied, das unserem Sportverein in guten und schweren Stunden mit einem seltenen, persönlichen Interesse die Treue gehalten hat. Wir verlieren in ihm einen lieben Freund, der wegen seines stillen, bescheidenen Wesens stets gern in unseren Reihen gesehen war.

Wir bewahren ihm deshalb auch übers Grab hinaus ein treues, ehrenvolles Gedenken.

Sportverein von 1899, Merseburg.

Allen unseren werten Freunden und Bekannten, sowie den geehrten Einwohnern von Merseburg und Umgegend die ergebene Mitteilung, daß wir das Restaurant und Kaffee

Beth's Gesellschaftshaus

übernommen haben und unter dem neuen Namen

„Bürgerhof“

nach gründlicher Renovation eröffnen. — Durch langjährige Tätigkeit im Gastwirts-gewerbe des In- und Auslandes bin ich in der Lage den vorwiegendsten Ansprüchen betr. Küche und Keller zu genügen.

Zum Ausschank gelangen diverse bes'gepflegte Biere prima Schoppen- und Flaschenweine.

Morgen Mittwoch 8 Uhr:

Einweihungs-Feier

Künstlerkonzert — Tanz

N. B. Empfehle das Gesellschaftszimmer für Vereine und Gesellschaften jeder Art.

Hochachtungsvoll
Erich Koch u. Frau.

Gardinen!

Bis Sonnabend, den 26. Juni verkaufe ich in Merseburg, Gasthof „Zur grünen Linde“ einen großen Vorrat an Lagerbeständen einer Gardinenfabrik zu spottbilligen Preisen.
Karl Kiessling, Oelsnitz i. V.

HOLLÄNDERIN BUTTERMILCHSEIFE



die beste Kinder-Bade-Seife.

ÜBERALL ZU HABEN!

Alleiniger Hersteller:
Günther & Haussner A.-G.
Seifen- u. Parfümeriefabrik Chemnitz (gegründet 1862)
Vertreter und Fabriklager Leipzig
Walter Meyer, Leipzig-Gö., Menckestr. 21
Telefon 51 665.

MÜLLERS HOTEL Mittwoch GESELLSCHAFTSABEND

Ausführung elektrischer Licht- und Kraftanlagen.

Motoren

zu billigsten Preisen.

Einrichtung elektrischer Anlagen für unsere Stromabnehmer auch **mietweise** in 3, 6, 9 oder 12 Monaten Eigentum!

Landkraftwerke

Installationsbüro: Merseburg, Gotthardstr. 29
Montage-Inspektor Haupt, Lauchstädt, Freyburger Str. 143 c

Großen Erfolg

hat der Geschäftsmann

wenn er eine Anzeige in der größten nationalen Tageszeitung der Stadt und des Landkreises Merseburg, dem alt eingeführten

Merseburger Tageblatt

erscheinen läßt!
Geschäftsstelle: Hälterstr. 4.
Filiale: Gotthardstr. 38.
Fernsprecher Nr. 100 und 101.



Jch schmecke gut mache satt und bin nicht teuer

Sechs Teller feiner Suppe in den Sorten: Erbs fein, Erbs mit Speck, Erbs mit Reis, Blumenkohl, Spargel, Grünkern, Tomaten, Pilz, Ochsenchwanz, Krebs, Teigwaren ergebe ich, nur 20 Min. in Wasser gekocht, ohne alle Zutaten, denn diese vereinige ich alle in mir. Jeder Kaufmann hat mich.

Knorr Suppen in Wurstform

persil wozu noch Seife?
Verwenden Sie Persil ohne jeden Zusatz. es enthält beste Seife reichlich.

Kleine Wohnung
zu mieten gesucht. Bitte schreiben unter **M. A. B.** an die Geschäftsstelle d. Blattes.

Nordjeebad Rusterjuel i. Oldbg.

Gasthof am Ziel. Inb. v. Christian. Zimmer mit Pension 5 Mk. Prospekte zur Verfügung. Gest. Anfragen bitte direkt an mich zu richten.
N. Christian.

Zur Generalversammlung

werden die Separationsinsolenten, Ader- und Hausplanbesitzer geladen für
Donnerstag, den 24. Juni 1926, abends 8 Uhr im Gasthof „Alte Post“.

Tagesordnung: Jahresbericht, Kassenbericht, Wahlen, Diverses.

Merseburg, den 21. Juni 1926.

Der Festkomitee-Vorsitzende.
E. W. Richter.

Kinderkränze!

J. Hagen Nachf., Delgrube 9.

Pfaff-Nähmaschinen

sind die besten.

Nähen rückwärts und vorwärts, flicken und stopfen. Leichteste Bedienung.

— Wochenrate 4—5 Mk.

Alleinvertretung für den hiesigen Bezirk:

Gustav Engel Söhne, Merseburg u. Gr.-Kayna.

Säml. Heilkräuter Bäder-Zusätze aller Art

Kräuter-Spezialgeschäft Wih. Ender Halle a. S. Wuchererstr. 33 Gegründet 1852

Gp. B. von 1899 e. V.

Die Mitglieder versammeln sich **Donnerstag nachm. 2,45 Uhr** an der Kapelle d. S. Stadtriedhofes zur Verabredung unfr. Sportskameraden Donner. Der Vorstand.

La öprenzische Beide-Butter

verjende täglich frisch in 6 u. 9 Pfd. Vollpaletten netto à 3 Pfd. 1,45. **Bitte** hier Bestellungen 1,00 p. Postnachnahme od. hier **Kurt Klein** Ziffert, Ob. Hofmannstr. 8

Verein für Heimatkunde.

Mittwoch, den 23. Juni 1926, abends 8 Uhr im Ausgabungsgebäude hinter d. Museum (Kloster).

Sommer-sonnenwendfeier.

Gäste willkommen.

Preiswert und gut! Schlupfhosen für Mädchen

gute Qualität in schönen Farben 98 Pf bis 1.80 je nach Größe.
A. Henckel, Delgrube 29.

Gut

250 Morgen Weizen und 3-Rüben. 104 t. verpacht. Gut v. 85 Morgen zu verkaufen. Inb. d. **Scheibe,** Weidenfeld, Naumburger Str. 40

Grasmähen

wird angenommen. Anfrucht in der Exped. d. Blatt. 5 zu erfahren.

Junge Mädchen erlernen Weib- und Buntarbeiten, spez. Zuschneiden und Zeichnen. Annahme sofort. Zu melden **Gotthardstr. 411.**

Suche für meine 15jährige Nichte

Stellung

in leichtem Hansbalt. **Otto BERT,** Postagentur Nieder-Görschen.

Stütze?

Junges Mädchen, 23 Jahre, sucht Stellung als Stütze für 1. oder 1.5. Juli. Zeugnisse stehen zur Verfügung. Offert. unter **A. B.** an die Geschäftsstelle d. Bl. erbet.

Suche tüchtiges, ehrliches

2. Mädchen

gehört oder zum 1. Juli 1926

Frau M. Kof, Nallthelstraße 20—26.

Dankschreiben

(wie solche täglich unaufgefordert bei uns eingeht)

Das Rauchen entstehende misfarbene Zahnbelag verschwand schon nach kurzem Gebrauch der Chlorodont-Zahnpaste. Der langanhaltende, erfrischende Geschmack und die Tatsache, daß Chlorodont kein Gold angreift, stellen die Paste als beste Ihrer Art hin. Indem ich Sie meiner größten Anerkennung und Hochschätzung versichere, wünsche ich Ihnen die wohlverdiente weitere Verbreitung Ihrer Chlorodont-Zahnpaste. **A. Landmann, Eutin, den 8. I. 1926.**
Chlorodont-Zahnpaste 1/4 Tube M. I. — 1/4 Tube 60 Pfg. / Für Reise und Landaufenthalt unentbehrlich. / In allen einschlägigen Verkaufsstellen erhältlich!

Wirtschaft Horazio!

Von Robert von Schenck-Matland.

Die im Kriege ausgebildeten und entkräfteten kontinentalen Mächte werden wieder einmal vom Seefrieden überholt...

Diese Erscheinungen beweisen aufs Neue den Zustand schwerer Gerichtigkeit, in welchem die gesamten wirtschaftlichen Grundlagen des europäischen Kontinentes sich befinden...

Die Quelle alles Übels ist vielmehr in dem Finanzpolitischen Fieber zu erblicken, welches durch das Diktat von Versailles im Zentrum von Europa...

Er sieht zunächst ziffernmäßige Leistungen vor, welche sachliche Nachteile als unabweisbar bezeichnen...

Der Siebente.

Roman von Elisabeth Bescherer.

31. Fortsetzung. Nachdruck verboten. „Ich glaube an die Bestlung nicht,“ sagte sie mit leiser Stimme.

„Es zuckte in seinem Gesicht. Sie zuckten in seinem Gesicht. Sie zuckten in seinem Gesicht...“

Ein heftiges, krampfhaftes Gesicht in ihr wehrte sich momentan gegen die Bestürzung. Sie richtete sich energisch auf, aber sie war schwach und wäre ohne Stütze umgefallen...

Fortsetzung des wirtschaftlichen Gedankes bedeutet und damit den Fortbestand des Depressionsherdes im Herzen von Europa: Die dritte falsche Rechnung.

Wenn daher die englische Kohlenindustrie, die zum Generalstreik mit seinem schwersten Anzeichen wurde und Erschütterungen auf allen Märkten führte...

Angesichts aller zum Scheitern verurteilten Versuche, mit unzulänglichen, gegen die Grundbesitzer der Deconomie und des Kaufmanns der ersten vorzuziehenden Methoden...

Der Kampf um das Privatkapital in England.

Von Dr. Friedrich Klaus-Riel.

Das Sowjetjubiläum hat im Laufe der Jahre seit 1918 viele Wandlungen durchgemacht. Nach den tollsten Jahren des Scheiterns...

Seit 1921 haben Perioden härtester Unterdrückung und liberalerer Bewandlung des Privatkapitals nacheinander gewechselt...

Organisationen soll sich die Privatinitiative des Bauern und Arbeiters bewahren.

Obwohl in der amtlichen Presse häufig darauf hingewiesen wird, daß das Sowjetkapital nun stark genug sei...

Das Problem, wie man das Privatkapital am besten in das System der Sowjet-Wirtschaft einordnet...

Die wirtschaftliche Lage der Sowjet-Union ist heute keineswegs rosig: steigende Preise der Großhandelswaren...

„Was soll's, Franz?“ fragte sie mit musliman verengtem Anmut. „Der Herr Graf Stolzenau lassen fragen...“

„Was soll's, Franz?“

„Was soll's, Franz?“ fragte sie mit musliman verengtem Anmut. „Der Herr Graf Stolzenau lassen fragen...“

„Erlauben Sie, Herr Graf, daß ich Ihnen hier Herrn Seeger, den neuen Haushälter, vorstelle...“

„Das lang freudlich und doch sehr zurückhaltend, wie es sein Stand und seine Würde als Vormund erforderte...“

Das Eintreten des Dieners, dessen diskretes Klopfen man überhört hatte, brachte eine unliebsame Störung.

(Fortsetzung folgt.)

